



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

3. April 2019

Beruf & Bildung, Homepage, Kinder & Jugend, Wirtschaft

„Das Pubertier muss in die Arbeitswelt“ stieß auf großen Zuspruch

Unter großem Zuspruch fand die Informationsveranstaltung für Eltern unter dem Titel: „Das Pubertier muss in die Arbeitswelt“ statt; organisiert wurde sie vom Jobnavi, einem Projekt der Beschäftigungsförderung im Wirtschaftsdezernat.

Mit Tobias Anton vom Nachbarschaftshaus Wiesbaden, Dieter und Cordula Arntz von „HörNatur - Hörgeräte-Akustik“ und Martin Ewen von „Taunus-Auto“ hatte der Jobnavi Experten eingeladen, die zahlreiche praktische Tipps und Anregungen gaben.

„Eltern sind in der Phase der Berufsorientierung besonders gefordert und übernehmen eine wichtige Rolle als Begleiter ihrer Kinder“, sagte Bürgermeister und Wirtschaftsdezernent Dr. Oliver Franz. „Veranstaltungen für Eltern in Zusammenarbeit mit Wiesbadener Firmen zeigen Wege auf, wie diese Anforderungen gemeistert werden können und wie aus der Vielfalt an Ausbildungsmöglichkeiten der passende Zukunftsberuf gefunden werden kann.“

Tobias Anton, Diplom-Heilpädagoge und Systemischer Berater vom Nachbarschaftshaus Wiesbaden, führte in die Veranstaltung ein und lieferte vor dem Hintergrund des Heranwachsens Einblicke in die Hirnforschung. Daraus ableitend gab der Experte den Ratschlag, Sätze wie „Solange Du die Füße unter meinen Tisch stellst ...“ zu vermeiden und den Teenagern stattdessen mit Respekt und Vertrauen zu begegnen sowie Dialoge auf Augenhöhe zu führen, um unnötige Machtkämpfe zu vermeiden. Sich zu streiten und

Grenzen zu setzen schlieÙe sich dabei nicht aus. Eltern sollten gelassen reagieren und erkennen, wie wichtig sie in dieser Zeit als Begleiter ihrer Kinder sind. Es gelte „Beziehung, nicht Erziehung“ als neue Ausrichtung elterlicher Einflussnahme.

Über ihre Erfahrungen mit Auszubildenden in dieser Phase und über die Anforderungen an die zukünftigen Nachwuchskräfte berichteten Martin Ewen, Personalwesen/Berufsausbildung bei „Taunus-Auto“, sowie Dieter und Cordula Arntz, Inhaber von „HörNatur - Hörgeräte-Akustik“. So werden im Familienbetrieb Arntz junge Menschen persönlich eingebunden und gefördert sowie mit Lerntipps oder Prüfungsvorbereitung unterstützt. Auch die Vielseitigkeit des Berufs wurde vom Ehepaar Arntz anschaulich vorgestellt. Martin Ewen stellte seinen Arbeitgeber vor und informierte über dessen Entwicklung und Erweiterung in Wiesbaden. Um die breitgefächerten Angebote für die Kunden in Wiesbaden abzudecken, bildet die Firma im kaufmännischen und im technischen Bereich aus. Informationen aus erster Hand erhielten die Eltern über das Bewerbungsverfahren und auch über „No Gos“ wie „Hoodie und Baseball Cap beim Vorstellungsgespräch“.

Nach den Vorträgen hatten die Anwesenden Zeit, sich mit den Fachleuten auszutauschen. Die Fragen der Eltern haben deutlich gemacht, dass Pubertät eine Herausforderung in Zeiten der Berufswahl ist.

Der Jobnavi gehört zur Beschäftigungsförderung im Wirtschaftsdezernat. Das Büro des Jobnavi befindet sich in der Kleinen Schwalbacher Straße 3–7 und ist montags bis donnerstags von 14 bis 17 Uhr sowie freitags von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Für die Vereinbarung von Terminen sind die Mitarbeiter telefonisch unter (0611) 315730 oder per E-Mail an jobnavi@wiesbaden.de erreichbar. Weitere Informationen über den Jobnavi gibt es im Internet unter www.wiesbaden.de/jobnavi oder auf Facebook unter www.facebook.com/jobnavi.wiesbaden.

+++